

Vorstellungen und Gefühle



Überlege zuerst allein, sprich dann mit einem Partner/einer Partnerin und erst dann in der Gruppe:



Welche **Vorstellungen und Gefühle** hat:

Richard Lubanski

- während der Kriegsgefangenschaft,
- bei der Zugsfahrt in die Heimat,
- beim ersten Wiedersehen mit seiner Frau und den beiden ihm bekannten Kindern,
- als er Matthias sieht, der ihm absolut fremd ist,
- als er bitter erfahren muss, dass sich die Welt sehr verändert hat,
- seine Frau sehr selbständig sein musste und es daher auch ist?

Christa Lubanski

- während der Jahre, in denen sie die Kinder alleine groß ziehen musste,
- vor dem Öffnen des Briefes,
- als sie erkennen muss, dass ihr Mann sehr verändert zurückgekommen ist,
- als sie hört, das ihr Mann Matthias mit dem Gürtel schlägt

Matthias

- wenn er seinem Idol die Sporttasche tragen darf,
- als er seinen Vater erstmals sieht,
- als ihn sein Vater ins Gesicht schlägt,
- als er ihn mit dem Gürtel schlägt,
- wenn er sich zu seinen Karnickel in den Käfig zurückzieht,
- als er erkennen muss, dass das Festessen anlässlich des Geburtstags seiner Mutter seine geliebten Karnickel waren,
- sein Vater ihn in der Nacht weckt um mit ihm im ausgeliehenen Auto nach Bern zum Endspiel zu fahren,
- sich sein Vater bei ihm entschuldigt
- er seinen Vater weinen sieht?

Bruno,

- der die Rolle des Mannes in der Familie hat,
- von seinem Vater ebenfalls geschlagen wird,
- die Familie verlässt und seinem Bruder einen Brief gibt?

Ingrid,

- die in der Kneipe bei ihrer Mutter arbeitet
- sich dem Alter entsprechend auch unterhalten möchte?

Sepp Herberger, der Trainer,

- als er erfährt, dass seine Spieler nicht so ganz das tun, was er möchte,
- die Putzfrau im Hotel ihm ihre Meinung ganz einfach sagt,
- er sehr unfreundliche Briefe von „Fans“ bekommt,
- er in der Halbzeit Streitereien und den übernervösen Spielern schlichten muss?

Helmut Rahn, der „Boss“ von Rot-Weiß-Essen,

- wenn er sich von Matthias die Tasche tragen lässt,
- ihn als Maskottchen bezeichnet, ohne das ein Spiel nicht gewonnen werden kann.
- als er in den Kader geholt wird,
- nach dem ersten Tor,
- als er Matthias kurz im Stadion sieht,
- nach dem Spiel,
- im Zug, als ihm Matthias die beiden gekühlten Bierflaschen gibt?

Fritz Walther, der erfahrene Fußballer und Kapitän der Nationalelf

- als das Wetter zunächst nicht mitspielt?

Notiert dann eure Überlegungen!



Schreib einige **Tagebuchnotizen**, die die entsprechenden Personen verfasst haben könnten!

Übrigens:

Für die siegreiche Mannschaft gab es bei der Rückkehr Geschenke der praktischen Art: Blumen, Aschenbecher, Maggi-Brühwürfel, Cognac und Unterwäsche einer bekannten Firma. Auch weitere praktische und im Jahr 1954 doch noch luxuriös erscheinende Dinge wie Fernsehen, Nähmaschinen, Goggomobi-Motorroller zählten dazu.